

Inhalt

Einführung	8
Kranichbalz und Hirschbrunft: Duvenstedter Brook	12
Wo die Spechte trommeln: Wohldorfer Wald	21
O schaurig ist's übers Moor zu gehn: Wittmoor	25
Blütenteppich unter alten Bäumen: Rodenbeker Quellental	29
Kratzwald und Teufelskralle: Hainesch/Iland	32
Das Konzert der Moorfrösche: Volksdorfer Teichwiesen	35
Spuren der Eiszeit: Stellmoorer Tunneltal	39
Truppenübungsplatz wurde Naturschutzgebiet: Höltigbaum	42
Heimat von Roesels Beißschrecke: Stapelfelder Moor	46
Lebensraum Dünensand: Boberger Niederung	49
Im Elbe-Ustromtal: Borghorster Elblandschaft	54
Zwischen Gose- und Dove-Elbe: Kiebitzbrack	59
Geprägt von der Elbtide: Zollenspieker	63
Hamburgs größtes Naturschutzgebiet: Kirchwerder Wiesen	66
Eldorado für Wasservögel: Die Reit	71
Natur-Idylle am Autobahnkreuz: Rhee	77
Artenvielfalt im Elbschlick: Heuckenlock und Schweenssand	81
Besenheide auf Endmoränen: Fischbeker Heide	87
Brutgebiet des Wachtelkönigs: Moorgürtel	93
Von Prielen, Rinnen und Gräben durchzogen: Finkenwerder Süderelbe und Westerweiden	96
Rastplatz für Zugvögel: Neßsand	101
Geest und Marsch: Wittenbergener Heide/Elbwiesen	104
Hamburgs kleinstes Naturschutzgebiet: Flottbektal	109
Durch Moor, Heide und Bruchwald: Schnaakenmoor	112
Wo noch die Nachtigall schlägt: Eppendorfer Moor	117
Wandel durch Renaturierung: Raakmoor	121

Anhang

Lebensräume und Arten	
nach EG-Vogelschutzrichtlinie und FHH-Richtlinie	125
Adressen	127
Danksagung	128
Bildnachweis	128